Öffentlich zugängliches Protokoll auf der Gemeindewebsite

über die öffentliche Sitzung der ***Gemeindevertretung*** der Ortsgemeinde Hof bei Salzburg.

Sitzungstag: Montag, den 06.07.2026

Sitzungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hof bei Salzburg

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 21.17 Uhr

Anwesende Mandatare:

Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (Vorsitz)	ÖVP
Vizebürgermeister DI (FH) Maximilian Mayer, BSc.	ÖVP
GR Evelin Sylvia Leitner Exec. MBA	SPÖ
GR Mag. phil. Magdalena Mahler	HUG
GR Bmst. Ing. Gerhard Ehgartner	ÖVP
GR Ing. Hubert Nussbaumer	ÖVP
GR Hannelore Schneider	SPÖ
GV Martin Reichhart, BA	HUG
GR Dominik Frimbichler	FPÖ
GV August Michelitsch	ÖVP
GV DI Helmut Jakob Danzl	SPÖ
GV Maria Theresia Stöllinger	ÖVP
GV DI Judith Raffler-Leixnering	HUG
GV Wolfgang Fellner	ÖVP
GV Eduard Malle	SPÖ
GV Klaus Kopetzky	FPÖ
GV Mag. rer.nat. David Mahler	HUG
GV Katharina Illek	ÖVP
GV Sebastian Knapp	ÖVP
GV Alfons Ausweger (Ersatz)	FPÖ

Entschuldigte Mandatare:

GV Johann Helminger	FPÖ
GV Bianca Rosa Leberbauer	ÖVP

Sonstige Anwesende:

Vortragende: DI Martina Lodek, BSc., Ing. Andreas Staudacher (beide SABAG GmbH)
Zuhörer: Josef Frimbichler, Ingemar Czech

Schriftführer:

Amtsleiter Ing. Tobias Schrempf, MBA

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende.

2. Fragestunde für Gemeindemitglieder.

3. Bericht der Vorsitzenden über den Genehmigungsstand der Protokolle der Gemeindevertretungssitzung vom Montag, den 11.05.2026 sowie Montag, den 08.06.2026, gestellte Anfragen, vollzogene Beschlüsse und über die seit der letzten Sitzung eingegangenen, die Gemeindevertretung berührenden Geschäftsstücke.

4. Bericht der Ausschüsse.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fenster für den Volksschul- und Turnsaalneubau mit gleichzeitiger Kindergartenerweiterung.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Sonnenschutzes für den Volksschul- und Turnsaalneubau mit gleichzeitiger Kindergartenerweiterung.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Eintrittstarife Museum Rauchhaus Mühlgrub (privatrechtliche Entgelte) für das Kalenderjahr 2026.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Kinderbildungs- und Betreuungstarife für das Kindergarten- und Schuljahr 2026/2027.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme betreffend dem Antrag auf Erhöhung der Nächtigungsabgabe 2027/2028.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Bedingungen zum Mobilitätszuschuss bei Klimatickets bzw. der Super s'Cool Card.

11. Allfälliges.

Erledigung:

Top 1: Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende.

Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) begrüßt die anwesenden Gemeindevertretungsmitglieder, die anwesenden Gastvortragenden und Zuhörer:innen, eröffnet die Sitzung, bedankt sich für das pünktliche Erscheinen, dokumentiert welche Gemeindevertretungsmitglieder der Sitzung entschuldigt ferngeblieben sowie welche Ersatzmitglieder dafür anwesend sind und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Sie erklärt, dass die Sitzung nach § 30 Salzburger Gemeindeordnung 2019 idgF ordnungsgemäß einberufen wurde.

Gemäß § 30 Abs 5 Salzburger Gemeindeordnung 2019 idgF hat jede Fraktion der Gemeindevertretung das Recht, in ihrer Stellungnahme die Ergänzung der Tagesordnung, um einen Gegenstand zu verlangen; einer rechtzeitig eingelangten Stellungnahme mit einem solchen Inhalt ist bei der Erstellung der Tagesordnung zu entsprechen.

Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) verliest sodann abschließend die Tagesordnung und stellt den Antrag, diese in der vorliegenden Form zu beschließen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg beschließt abschließend die vorliegende Tagesordnung einstimmig.

Top 2: Fragestunde für Gemeindemitglieder.

Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) erklärt, dass gemäß § 30 Abs 5 Salzburger Gemeindeordnung 2019 eine Fragestunde für Gemeindemitglieder abzuhalten ist, in der diese Anfragen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten an die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) sowie an die Mitglieder der Gemeindevorstehung, die mit der Besorgung der Angelegenheit, auf die sich die Anfrage (gemäß § 49 Abs 1 Salzburger Gemeindeordnung 2019) bezieht, stellen können. Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) stellt daher zu Beginn die Frage an die anwesenden Zuhörer, ob es Anfragen zur gegenständlichen Tagesordnung und deren Themen gibt. Da keine Anfragen zur gegenständlichen Tagesordnung der anwesenden Zuhörer:innen an die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) sowie an die Mitglieder der Gemeindevorstehung, die mit der Besorgung der Angelegenheit, auf die sich die Anfrage (gemäß § 49 Abs 1 Salzburger Gemeindeordnung 2019) bezieht, gestellt werden, geht diese auf den nächsten Tagesordnungspunkt über.

Top 3: Bericht der Vorsitzenden über den Genehmigungsstand der Protokolle der Gemeindevertretungssitzung vom Montag, den 11.05.2026 sowie Montag, den 08.06.2026, gestellte Anfragen, vollzogene Beschlüsse und über die seit der letzten Sitzung eingegangenen, die Gemeindevertretung berührenden Geschäftsstücke.

Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) berichtet, dass die Gemeindevorstehungs- und Gemeindevertretungsmitglieder über die Fertigstellung der Sitzungsprotokolle der Gemeindevorstehungs,- und der Gemeindevertretungssitzung vom Montag, den 11.05.2026 mit Mittwoch, den 03.06.2026 informiert wurden und diese mangels Einsprüche mittlerweile genehmigt sind.

Weiters berichtet die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP), dass das erstellte Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom Montag, den 08.06.2026 am Dienstag, den 23.06.2026 im internen Bereich der Gemeindewebsite hochgeladen und die Gemeindevertretungsmitglieder per E-Mail gleichermaßen über die Fertigstellung informiert wurden. Gemäß § 36 Abs 4 Salzburger Gemeindeordnung 2019 idgF gilt das Protokoll als genehmigt, wenn nicht innerhalb von zwei Wochen ab Zustellung schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll erhoben werden. Sollten innerhalb von zwei Wochen ab Zustellung Einwendungen zum ausgesandten Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom Montag, den 08.06.2026 vorgebracht werden, ist in der nächsten Gemeindevertretungssitzung darüber zu entscheiden, ob das Protokoll abzuändern ist. Die Frist zur Einbringung von Einwendungen zum Sitzungsprotokoll der Gemeindevertretungssitzung vom Montag, den 08.06.2026 endet gemäß den geltenden Bestimmungen der Salzburger Gemeindeordnung 2019 somit mit Dienstag, den 07.07.2026. Da diese Frist nach der Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 06.07.2026, ausläuft, können allfällige Einwendungen in der gegenständlichen Sitzung nicht mehr behandelt werden. Sollten innerhalb der Frist Einwendungen vorgebracht werden, werden diese aufgrund der sitzungsfreien Zeit im August erst in der Sitzung im September zur Behandlung auf die Tagesordnung gebracht.

Anschließend berichtet die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP), dass von GV Eduard Malle (SPÖ) in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 08.06.2026 gemäß § 28 Abs 2 Salzburger Gemeindeordnung 2019 idgF i.V.m § 3 Abs 6 Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Hof bei Salzburg eine Anfrage unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges" gestellt wurde. Dem Antrag entsprechend übergibt die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) die schriftliche Beantwortung der gestellten Anfrage an GV Eduard Malle (SPÖ), welcher sodann die Beantwortung verliest.

Gemeinde
HOF
bei Salzburg

A-5322 Hof bei Salzburg, Postplattenstraße 1 • Bezirk Salzburg-Umgebung
Telefon: +43 6229 2204 • DVR: 0033146
E-Mail: buergermeisterin@hof.at
Internet: www.hof.at

Bürgermeisterin Daniela Rosenegger

Hof bei Salzburg 15. Juni 2026

Beantwortung der schriftlichen Anfrage welche gemäß § 28 Abs 2 GdO 2019 sowie § 3 Abs. 6 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg, vom 8. Juni 2026 durch Eduard Malle – Mitglied der Gemeindevertretung Hof bei Salzburg an die Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) gestellt wurde.

Betreff: Anmietung von Sonnenschirmen anlässlich der Veranstaltungen zum 1. Mai – Nutzung des Gemeindeeigentums

I. Zum Sachverhalt

1. Ja, für die Veranstaltung zum 1. Mai 2026 wurden Sonnenschirme angemietet.
2. Es wurden 10 Sonnenschirme angemietet. Die Auftragssumme belief sich auf € 2.400,– (inklusive Ust) und wurde von den beiden austragenden Vereinen bezahlt.
3. Die Anmietung erfolgte durch die Hofer Vereine: Heimatverein und Schwarzmühlteifin, die die Veranstaltung zum 1. Mai 2026 organisiert und durchgeführt haben. Eine Zusicherung über eine finanzielle Beteiligung des Tourismusverbandes und der Gemeinde erfolgte im Vorfeld. € 600,– wurden in Folge jeweils an die Gemeinde Hof bei Salzburg und den Tourismusverband Fuschlseeregion/Ortsstelle Hof weiterverrechnet.

II. Zum Gemeindeeigentum

4. Ja, die Gemeinde besitzt 9 Schirme (6,30m x 6,30m) für Veranstaltungen am Brunnenplatz.
5. Die Schirme wurden beginnend mit dem Volksschul- und Turnsaalneubau mit gleichzeitiger Kindergartenerweiterung ordnungsgemäß im Bauhof eingelagert.
6. Es erfolgte keine Ablehnung durch den Bauhof. Die gemeindeeigenen Schirme werden am Brunnenplatz so aufgestellt in dem sie in den im Boden verankerten Vorrichtungen fixiert werden. Da diese 9 Verankerungen nur am Brunnenplatz einbetoniert sind, können die 9 Schirme gemeinsam an keinem anderen Platz aufgestellt werden. Dieses Jahr hat die Veranstaltung am 1. Mai, auf Grund der Baustelle des Volksschul- und Turnsaalneubaus mit gleichzeitiger Kindergartenerweiterung nicht am Brunnenplatz stattgefunden, sondern wurde vor der Bushaltestelle Ortszentrum und am Platz vor der Sportmittelschule abgehalten.
7. Wie o. a. können diese 9 Schirme nicht an einem anderen Platz aufgestellt werden, da die dafür notwendigen Verankerungen im Boden fehlen. Noch drei weitere vorhandene mobile Reserveschirme, waren nicht geeignet die entsprechenden Anforderungen an diese Veranstaltung zu erfüllen.

Gemeinde
HOF
bei Salzburg

A-5322 Hof bei Salzburg, Postplattenstraße 1 • Bezirk Salzburg-Umgebung
Telefon: +43 6229 2204 • DVR: 0033146
E-Mail: buergermeisterin@hof.at
Internet: www.hof.at

Bürgermeisterin Daniela Rosenegger

III. Zur Organisation und künftigen Vorgangsweise

8. Grundsätzlich werden die Schirme jährlich Ende April am Brunnenplatz aufgestellt, die Regenschutzrinnen angebracht und Ende September wieder abgebaut. Der Arbeitsaufwand für die Bauhofmitarbeiter beläuft sich auf einen Tag mit zusätzlicher Unterstützung eines externen Kranes. Der Platz unter den Schirmen kann von den Vereinen und Betreuungs- und Bildungseinrichtungen in Absprache bzw. Veranstaltungsmeldung kostenfrei genutzt werden. Da der Brunnenplatz aber aktuell auf Grund der Baustelle aus Sicherheitsgründen nicht als Veranstaltungsplatz freigegeben wird, werden die Schirme dieses Jahr nicht aufgestellt. Als Equipment stehen zusätzlich Biertischgarnituren zum Verleih zur Verfügung, die von Vereinen auf Anmeldung beim Bauhof abgeholt werden können.
9. Auch in vergangener Zeit waren für Veranstaltungen oft zu den fixierten großen Schirmen zusätzliche kleinere Schirme notwendig. Diese wurden durch die Vereine /TVB zB bei Brauereien etc angemietet/ausgeborgt. Auch ein WC Wagen wird für größere Veranstaltungen extern angemietet.
10. Im Sinne der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wird das Gemeindeeigentum immer zuerst verwendet und Vereinen zur Verfügung gestellt bevor extern angemietet wird.

Daniela Rosenegger
Bürgermeisterin

Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) berichtet weiter, dass dem Antrag vom Mittwoch, den 15.04.2026 auf Ankaufsgenehmigung und Förderung eines TLFA 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Hof bei Salzburg durch den Landesfeuerwehrverband Salzburg stattgegeben wurde und die Gemeinde Hof bei Salzburg eine Zusage über die Pauschalförderung von € 100.000,-- erhalten hat.

Weiters berichtet die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) über das geplante Vorhaben im Zuge der Friedhofserweiterung und Sanierung die bestehende Friedhofsmauer Richtung Westen zu sanieren, da Teile der Mauer bereits auf die Grundstücke der Nachbarn bröckeln und es zu wiederholten Beschwerden gekommen ist. Die Vergabe liegt voraussichtlich in der Kompetenz der Bürgermeisterin und findet im Gesamtbudget Deckung.

Abschließend berichtet die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) über die seit der letzten Sitzung eingegangenen, die Gemeindevertretung berührenden Geschäftsstücke.

a) Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) berichtet über die von LAbg. Simon Heilig-Hofbauer BA, MBA eingebrachte Vollstreckungsanzeige bei der BH Salzburg-Umgebung.

b) Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) berichtet über die erhaltene Förderzusage bzw. erhaltene Bedarfszuweisung aus dem Gemeindeausgleichsfonds von 30,00 %, höchstens jedoch € 93.000,00 für das Projekt „Straßensanierungsprogramm 2026-2027".

c) Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) berichtet, dass im Zuge des Projektes Neubau Volksschule und Turnsaal mit gleichzeitiger Erweiterung des Kindergartens auf Anregung der SABAGG GmbH eine Änderung bzw. Reduzierung des Leistungsumfanges der beauftragten Dachausführung durchzuführen wäre. Zur Kostenoptimierung und unter Wahrung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit gemäß den Vorgaben für den Einsatz öffentlicher Mittel wurde die ursprünglich vorgesehene Ausführung als Kupferdach sowie Fensterbänke, etc. in Kupfer auf eine qualitativ und technisch ebenso hochwertige und für das Projekt geeignete Aluminiumdach-Ausführung umgestellt (Reduzierung von netto € 130.500,11 nach Nachlass). Durch diese Anpassung ergibt sich kein Bietersturz; die Firma Wolfgang Ebner GmbH bleibt weiterhin Bestbieter und kann den Auftrag in der geänderten Form ausführen.

   Die in diesem Kontext von GV DI Judith Raffler-Leixnering (HUG) am Donnerstag, den 02.07.2026 eingebrachten Fragestellungen wurden von der SABAG GmbH im Schreiben vom Freitag, den 03.07.2026 beantwortet. Nach der Darlegung des Sachverhaltes findet eine ausführliche Diskussion in der Gemeindevertretung statt.

   Nachfolgend angeführt die Leistungsreduzierung als Zusatzauftrag:

ZUSATZAUFTRAG

SABAG

Projekt: Neubau Volksschule Hof

Auftraggeber (AG):

Gemeinde Hof bei Salzburg

Postplattenstraße 1
AT - 5322 Hof bei Salzburg
ATU51982902

Auftragnehmer (AN):

Wolfgang Ebner GmbH

Am Römerfeld 10
AT - 5322 Hof bei Salzburg

Zusatzauftrag – ZA001 BKG-Nr 4 H23
Aluminiumdach

Aufgrund des vorliegenden Zusatzangebots erweitern wir entsprechend der beiliegenden Unterlagen den bestehenden Hauptauftrag wie folgt

Hauptauftrag vom 2026-05-11 netto	EUR	518 608,48
zuzüglich Summe aller bisherigen Zusatzaufträge netto	EUR	0,00
Bisherige Auftragssumme netto	EUR	518 608,48
Zuzüglich vorliegender Auftragserweiterung netto	EUR	-130 500,11
geprüfte Anbotssumme netto (lt. Angebot vom 2026-06-24)	EUR	-143 406,71
abzüglich -9,00 % Nachlass	EUR	12 906,60
Neue Gesamtauftragssumme netto	EUR	**388 108,38**
Zuzüglich 20,00 % Umsatzsteuer	EUR	77 621,68
Neue Gesamtauftragssumme brutto	EUR	465 730,05

1) Diese Auftragssumme gilt als unüberschreitbare Höchstgrenze
Eine Weiterführung der Arbeiten darüber hinaus ist ohne schriftlichen Auftrag nicht zulässig
2) Die Verrechnung erfolgt als Abrechnung nach Aufmaß
3) Sonstige Auftragsbedingungen siehe Anlage

Die Bedingungen des Hauptauftrages treffen vollinhaltlich auf diesen Zusatzauftrag zu
Die Verrechnung erfolgt im Zuge des Hauptauftrages

WOLFGANG EBNER
Spenglerei & Dachdeckerei GmbH
A-5322 Hof b. Sbg. Am Römerfeld 10
Tel. ... dachdecker-hof.at

Wolfgang Ebner GmbH

Datum: 25.6.2026

Gemeinde Hof bei Salzburg

Datum

Anlage: Angebot vom 2026-06-24
Verteilung: AG, AN, SABAG, ÖBA

24.06.2026, Martina Lodek

Seite | 1

Flachdach-Isolierungen ▾ Dacheindeckungen
Dachgeschoß-Ausbau ▾ Sonnenkollektoren
Wartung ▾ Reparatur ▾ Sanierung
Planung ▾ Beratung ▾ Montage

WOLFGANG EBNER GMBH
Spenglerei & Dachdeckerei

Wolfgang Ebner GmbH., A-5322 Hof bei Salzburg, Am Römerfeld 10

An die
Gemeinde Hof bei Salzburg
z.hd.Hr.Roither
Postplattenstraße 1
5322 Hof bei Salzburg

Hof, am **24.06.2026**

Kunden Nr. 22
Kunden UID Nr. ATU 51982902

Angebot Nr. 261103

Betreff: Nachtragsangebot

Neubau Volksschule Hof

Pos. Nr.	Menge EH	Positionstext	EH-Preis	Pos.-Preis
1	1,00 PA	Minderpreis Spenglerarbeiten lt. Abschlussrechnung	-143 406,71	-143 406,71

Zwischensumme		€	-143 406,71
-9,00 %			12 906,60
Nettosumme		€	-130 500,11
Mehrwertsteuer	20,00 %	€	-26 100,02
Bruttosumme		€	**-156 600,13**

Zahlbar nach Erhalt netto. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen unser Eigentum, auch bei Verarbeitung / Montage. Bei Zahlungsverzug werden bankmäßige Mahnspesen und Verzugszinsen in Rechnung gestellt. Gerichtsstand ist Salzburg. Erfüllungsort ist Hof bei Salzburg.
FN 293447s / Landesgericht Salzburg DG Nr. 801544849 U.ID ATU63446024

Bankverbindung: Raiffeisen Fuschlsee West IBAN: AT97 3506 5000 2603 3332 BIC: RVSAAT2S065
Volksbank Salzburg IBAN: AT20 4501 0000 0610 1836 BIC: VBOEATWWSAL

Telefon 06229 / 3521 Fax DW 14 Mobil 0664 / 101 73 07 E-mail office@dachdecker-hof.at www.dachdecker-hof.at

zu Angebot Nr. 261103 Seite 2

entsprechend Hauptauftrag

Zahlbar nach Erhalt netto. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen unser Eigentum, auch bei Verarbeitung / Montage. Bei Zahlungsverzug werden bankmäßige Mahnspesen und Verzugszinsen in Rechnung gestellt. Gerichtsstand ist Salzburg. Erfüllungsort ist Hof bei Salzburg.
FN 293447s / Landesgericht Salzburg DG-Nr. 801544849 UID ATU63446024

Bankverbindung: Raiffeisen Fuschlsee West IBAN: AT97 3506 5000 2603 3332 BIC: RVSAAT2S065
Volksbank Salzburg IBAN: AT20 4501 0000 0610 1836 BIC: VBOEATWWSAL

Telefon 06229 / 3521 Fax DW 14 Mobil 0664 / 101 73 07 E-mail office@dachdecker-hof.at www.dachdecker-hof.at

Für die Beratung und Beschlussfassung verlässt Sebastian Knapp (ÖVP) aufgrund von Befangenheit den Sitzungssaal.

Nach einer ausführlichen Beratung stellt die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) den Antrag, die Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg möge die Leistungsreduzierung bei der Wolfgang Ebner GmbH für die Umstellung des Kupferdaches sowie Fensterbänke, etc. in Kupfer auf eine qualitativ und technisch ebenso hochwertige und für das Projekt geeignete Aluminiumdach-Ausführung (Reduzierung von netto € 130.500,11 nach Nachlass) als Zusatzauftrag beschließen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg beschließt die Leistungsreduzierung bei der Wolfgang Ebner GmbH für die Umstellung des Kupferdaches sowie Fensterbänke, etc. in Kupfer auf eine qualitativ und technisch ebenso hochwertige und für das Projekt geeignete Aluminiumdach-Ausführung (Reduzierung von netto € 130.500,11 nach Nachlass) als Zusatzauftrag, mehrheitlich mit einer Stimmenthaltung.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (Vorsitz)	***ÖVP***	***Ja***
Vizebürgermeister DI (FH) Maximilian Mayer, BSc.	***ÖVP***	***Ja***
GR Evelin Sylvia Leitner Exec. MBA	***SPÖ***	***Ja***
GR Mag. phil. Magdalena Mahler	***HUG***	***Ja***
GR Bmst. Ing. Gerhard Ehgartner	***ÖVP***	***Ja***
GR Ing. Hubert Nussbaumer	***ÖVP***	***Ja***
GR Hannelore Schneider	***SPÖ***	***Ja***
GV Martin Reichhart, BA	***HUG***	***Enthaltung***
GR Dominik Frimbichler	***FPÖ***	***Ja***
GV August Michelitsch	***ÖVP***	***Ja***
GV DI Helmut Jakob Danzl	***SPÖ***	***Ja***
GV Maria Theresia Stöllinger	***ÖVP***	***Ja***
GV DI Judith Raffler-Leixnering	***HUG***	***Ja***
GV Wolfgang Fellner	***ÖVP***	***Ja***
GV Eduard Malle	***SPÖ***	***Ja***
GV Klaus Kopetzky	***FPÖ***	***Ja***
GV Mag. rer.nat. David Mahler	***HUG***	***Ja***
GV Katharina Illek	***ÖVP***	***Ja***
GV Alfons Ausweger (Ersatz)	***FPÖ***	***Ja***

d) Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) berichtet, dass seitens der Schilift Kesselmannhof allen touristischen Betrieben sowie den Gemeinden die Möglichkeit eingeräumt wurde, übertragbare Saisonkarten für die Bike Trails in der laufenden Saison (gültig ab sofort bis einschließlich 26.10.2026) zu einem vergünstigten Bezugspreis zu erwerben. Die Saisonkarten können anstelle des regulären Preises zum ermäßigten Preis von € 190,00 pro Stück (Normalpreis pro Saisonkarte Erwachsener: € 260,00) bezogen werden. Seitens der Bürgermeisterin wird angestrebt, für die Gemeinde Hof bei Salzburg insgesamt vier Stück dieser Saisonkarten anzukaufen, um diese für gemeindliche Zwecke bzw. für die Bürger:innen verfügbar zu machen. Die Eröffnung findet am 27. Juni statt.

e) Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) berichtet, dass die SINTAX Steuerberatung GmbH als Nachfolgerin von Johann Wagner, welcher jahrelang als Steuerberater der Gemeinde Hof bei Salzburg tätig war, mit der JahresUVA 2025 (und die Berichtung der Jahre 2023 und 2024) beauftragt wurde. Darüber hinaus soll eine unbefristete Rahmenvereinbarung mit SINTAX Steuerberatung GmbH bis spätestens Jahresende 2026 zur Beschlussvorlage an die Gemeindevertretung ausgearbeitet werden, damit die Leistung langfristig gesichert ist. SINTAX Steuerberatung GmbH hat eine hohe Kompetenz in der Beratung von Kommunen.

f) Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) berichtet über die durchgeführte Verhandlung mit Herrn Georg Nussbaumer und das Verhandlungsergebnis.

Top 4: Bericht der Ausschüsse.

Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) berichtet, dass bei der konstituierenden Sitzung und Angelobung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg am Montag, den 08.04.2024 folgende Ausschüsse definiert und beschlossen wurden.

- **Bau-, Raumordnungs- und Straßenausschuss**
- **Bildungs- und Sozialausschuss**
- **Finanzausschuss**
- **Sport-, Kultur- und Tourismusausschuss**
- **Überprüfungsausschuss**
- **Umwelt-, Wasser-, Kanal- und Energieausschuss sowie nachhaltige Entwicklung**

Da seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 08.06.2026 keine Ausschüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg getagt haben, geht die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) auf den nächsten Tagesordnungspunkt über.

Top 5: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fenster für den Volksschul- und Turnsaalneubau mit gleichzeitiger Kindergartenerweiterung.

Berichterstattung: Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP).

Nach einer ausführlichen Beratung stellt die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) den Antrag, die Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg möge die Vergabe der Fenster für den Volksschul- und Turnsaalneubau mit gleichzeitiger Kindergartenerweiterung zu einem Auftragsvolumen von netto EUR 560.718,97 (inkl. Nachlass, exkl. Ust.) an Maderecker & Wenger OG beschließen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg beschließt die Vergabe der Fenster für den Volksschul- und Turnsaalneubau mit gleichzeitiger Kindergartenerweiterung zu einem Auftragsvolumen von netto EUR 560.718,97 (inkl. Nachlass, exkl. Ust.) an Maderecker & Wenger OG einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (Vorsitz)	***ÖVP***	***Ja***
Vizebürgermeister DI (FH) Maximilian Mayer, BSc.	***ÖVP***	***Ja***
GR Evelin Sylvia Leitner Exec. MBA	***SPÖ***	***Ja***
GR Mag. phil. Magdalena Mahler	***HUG***	***Ja***
GR Bmst. Ing. Gerhard Ehgartner	***ÖVP***	***Ja***
GR Ing. Hubert Nussbaumer	***ÖVP***	***Ja***
GR Hannelore Schneider	***SPÖ***	***Ja***
GV Martin Reichhart, BA	***HUG***	***Ja***
GR Dominik Frimbichler	***FPÖ***	***Ja***
GV August Michelitsch	***ÖVP***	***Ja***
GV DI Helmut Jakob Danzl	***SPÖ***	***Ja***
GV Maria Theresia Stöllinger	***ÖVP***	***Ja***
GV DI Judith Raffler-Leixnering	***HUG***	***Ja***
GV Wolfgang Fellner	***ÖVP***	***Ja***
GV Eduard Malle	***SPÖ***	***Ja***
GV Klaus Kopetzky	***FPÖ***	***Ja***
GV Mag. rer.nat. David Mahler	***HUG***	***Ja***
GV Katharina Illek	***ÖVP***	***Ja***
GV Sebastian Knapp	***ÖVP***	***Ja***
GV Alfons Ausweger (Ersatz)	***FPÖ***	***Ja***

Top 6: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Sonnenschutzes für den Volksschul- und Turnsaalneubau mit gleichzeitiger Kindergartenerweiterung.

Berichterstattung: Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP).

Nach einer ausführlichen Beratung stellt die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) den Antrag, die Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg möge die Vergabe des Sonnenschutzes für den Volksschul- und Turnsaalneubau mit gleichzeitiger Kindergartenerweiterung zu einem Auftragsvolumen von netto EUR 91.685,77 (inkl. Nachlass, exkl. Ust.) an die HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH beschließen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg beschließt die Vergabe des Sonnenschutzes für den Volksschul- und Turnsaalneubau mit gleichzeitiger Kindergartenerweiterung zu einem Auftragsvolumen von netto EUR 91.685,77 (inkl. Nachlass, exkl. Ust.) an die HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (Vorsitz)	***ÖVP***	***Ja***
Vizebürgermeister DI (FH) Maximilian Mayer, BSc.	***ÖVP***	***Ja***
GR Evelin Sylvia Leitner Exec. MBA	***SPÖ***	***Ja***
GR Mag. phil. Magdalena Mahler	***HUG***	***Ja***
GR Bmst. Ing. Gerhard Ehgartner	***ÖVP***	***Ja***
GR Ing. Hubert Nussbaumer	***ÖVP***	***Ja***
GR Hannelore Schneider	***SPÖ***	***Ja***
GV Martin Reichhart, BA	***HUG***	***Ja***
GR Dominik Frimbichler	***FPÖ***	***Ja***
GV August Michelitsch	***ÖVP***	***Ja***
GV DI Helmut Jakob Danzl	***SPÖ***	***Ja***
GV Maria Theresia Stöllinger	***ÖVP***	***Ja***
GV DI Judith Raffler-Leixnering	***HUG***	***Ja***
GV Wolfgang Fellner	***ÖVP***	***Ja***
GV Eduard Malle	***SPÖ***	***Ja***
GV Klaus Kopetzky	***FPÖ***	***Ja***
GV Mag. rer.nat. David Mahler	***HUG***	***Ja***
GV Katharina Illek	***ÖVP***	***Ja***
GV Sebastian Knapp	***ÖVP***	***Ja***
GV Alfons Ausweger (Ersatz)	***FPÖ***	***Ja***

Top 7: Beratung und Beschlussfassung über die Eintrittstarife Museum Rauchhaus Mühlgrub (privatrechtliche Entgelte) für das Kalenderjahr 2026.

Berichterstattung: Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP).

Nach einer kurzen Beratung stellt die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) den Antrag, die Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg möge die Anpassung der Eintrittstarife für das Museum Mühlgrub (privatrechtliche Entgelte) für das Kalenderjahr 2026 wie oben angeführt 0 bis 6 Jahre: Eintrittsfrei, 6 bis 18 Jahre: 2,50 €, ab 18 Jahre (Erwachsener): 5,00 €, beschließen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg beschließt die Anpassung der Eintrittstarife für das Museum Mühlgrub (privatrechtliche Entgelte) für das Kalenderjahr 2026 wie oben angeführt 0 bis 6 Jahre: Eintrittsfrei, 6 bis 18 Jahre: 2,50 €, ab 18 Jahre (Erwachsener): 5,00 €, einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (Vorsitz)	***ÖVP***	***Ja***
Vizebürgermeister DI (FH) Maximilian Mayer, BSc.	***ÖVP***	***Ja***
GR Evelin Sylvia Leitner Exec. MBA	***SPÖ***	***Ja***
GR Mag. phil. Magdalena Mahler	***HUG***	***Ja***
GR Bmst. Ing. Gerhard Ehgartner	***ÖVP***	***Ja***
GR Ing. Hubert Nussbaumer	***ÖVP***	***Ja***
GR Hannelore Schneider	***SPÖ***	***Ja***
GV Martin Reichhart, BA	***HUG***	***Ja***
GR Dominik Frimbichler	***FPÖ***	***Ja***
GV August Michelitsch	***ÖVP***	***Ja***
GV DI Helmut Jakob Danzl	***SPÖ***	***Ja***
GV Maria Theresia Stöllinger	***ÖVP***	***Ja***
GV DI Judith Raffler-Leixnering	***HUG***	***Ja***
GV Wolfgang Fellner	***ÖVP***	***Ja***
GV Eduard Malle	***SPÖ***	***Ja***
GV Klaus Kopetzky	***FPÖ***	***Ja***
GV Mag. rer.nat. David Mahler	***HUG***	***Ja***
GV Katharina Illek	***ÖVP***	***Ja***
GV Sebastian Knapp	***ÖVP***	***Ja***
GV Alfons Ausweger (Ersatz)	***FPÖ***	***Ja***

Top 8: Beratung und Beschlussfassung über die Kinderbildungs- und Betreuungstarife für das Kindergarten- und Schuljahr 2026/2027.

Berichterstattung: Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP).

Nach einer ausführlichen Beratung stellt die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) den Antrag, die Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg möge die oben angeführten Kinderbildungs- und Betreuungstarife für das Kindergarten- und Schuljahr 2026/2027 beschließen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg beschließt die oben angeführten Kinderbildungs- und Betreuungstarife für das Kindergarten- und Schuljahr 2026/2027 mehrheitlich mit fünf Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (Vorsitz)	***ÖVP***	***Ja***
Vizebürgermeister DI (FH) Maximilian Mayer, BSc.	***ÖVP***	***Ja***
GR Evelin Sylvia Leitner Exec. MBA	***SPÖ***	***Nein***
GR Mag. phil. Magdalena Mahler	***HUG***	***Nein***
GR Bmst. Ing. Gerhard Ehgartner	***ÖVP***	***Ja***
GR Ing. Hubert Nussbaumer	***ÖVP***	***Ja***
GR Hannelore Schneider	***SPÖ***	***Enthaltung***
GV Martin Reichhart, BA	***HUG***	***Nein***
GR Dominik Frimbichler	***FPÖ***	***Ja***
GV August Michelitsch	***ÖVP***	***Ja***
GV DI Helmut Jakob Danzl	***SPÖ***	***Enthaltung***
GV Maria Theresia Stöllinger	***ÖVP***	***Ja***
GV DI Judith Raffler-Leixnering	***HUG***	***Nein***
GV Wolfgang Fellner	***ÖVP***	***Ja***
GV Eduard Malle	***SPÖ***	***Enthaltung***
GV Klaus Kopetzky	***FPÖ***	***Ja***
GV Mag. rer.nat. David Mahler	***HUG***	***Nein***
GV Katharina Illek	***ÖVP***	***Ja***
GV Sebastian Knapp	***ÖVP***	***Ja***
GV Alfons Ausweger (Ersatz)	***FPÖ***	***Ja***

Top 9: Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme betreffend dem Antrag auf Erhöhung der Nächtigungsabgabe 2027/2028.

Berichterstattung: Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP).

Nach einer kurzen Beratung stellt die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) den Antrag, die Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg möge die Abgabe einer positiven Stellungnahme betreffend dem Antrag auf Erhöhung der Nächtigungsabgabe 2027/2028 beschließen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg beschließt die Abgabe einer positiven Stellungnahme betreffend dem Antrag auf Erhöhung der Nächtigungsabgabe 2027/2028 mehrheitlich mit drei Stimmenthaltungen.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (Vorsitz)	***ÖVP***	***Ja***
Vizebürgermeister DI (FH) Maximilian Mayer, BSc.	***ÖVP***	***Ja***
GR Evelin Sylvia Leitner Exec. MBA	***SPÖ***	***Ja***
GR Mag. phil. Magdalena Mahler	***HUG***	***Ja***
GR Bmst. Ing. Gerhard Ehgartner	***ÖVP***	***Ja***
GR Ing. Hubert Nussbaumer	***ÖVP***	***Ja***
GR Hannelore Schneider	***SPÖ***	***Ja***
GV Martin Reichhart, BA	***HUG***	***Ja***
GR Dominik Frimbichler	***FPÖ***	***Enthaltung***
GV August Michelitsch	***ÖVP***	***Ja***
GV DI Helmut Jakob Danzl	***SPÖ***	***Ja***
GV Maria Theresia Stöllinger	***ÖVP***	***Ja***
GV DI Judith Raffler-Leixnering	***HUG***	***Ja***
GV Wolfgang Fellner	***ÖVP***	***Ja***
GV Eduard Malle	***SPÖ***	***Ja***
GV Klaus Kopetzky	***FPÖ***	***Enthaltung***
GV Mag. rer.nat. David Mahler	***HUG***	***Ja***
GV Katharina Illek	***ÖVP***	***Ja***
GV Sebastian Knapp	***ÖVP***	***Ja***
GV Alfons Ausweger (Ersatz)	***FPÖ***	***Enthaltung***

Top 10: Beratung und Beschlussfassung über die Bedingungen zum Mobilitätszuschuss bei Klimatickets bzw. der Super s'Cool Card.

Berichterstattung: Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP).

Nach einer kurzen Beratung stellt die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) den Antrag, die Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg möge die Anpassung der Zuschussregelung auf die Laufzeit der jeweiligen Klimatickets bzw. die Super s'Cool Card so wie beschrieben beschließen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg beschließt die Anpassung der Zuschussregelung auf die Laufzeit der jeweiligen Klimatickets bzw. die Super s'Cool Card so wie beschrieben einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (Vorsitz)	***ÖVP***	***Ja***
Vizebürgermeister DI (FH) Maximilian Mayer, BSc.	***ÖVP***	***Ja***
GR Evelin Sylvia Leitner Exec. MBA	***SPÖ***	***Ja***
GR Mag. phil. Magdalena Mahler	***HUG***	***Ja***
GR Bmst. Ing. Gerhard Ehgartner	***ÖVP***	***Ja***
GR Ing. Hubert Nussbaumer	***ÖVP***	***Ja***
GR Hannelore Schneider	***SPÖ***	***Ja***
GV Martin Reichhart, BA	***HUG***	***Ja***
GR Dominik Frimbichler	***FPÖ***	***Ja***
GV August Michelitsch	***ÖVP***	***Ja***
GV DI Helmut Jakob Danzl	***SPÖ***	***Ja***
GV Maria Theresia Stöllinger	***ÖVP***	***Ja***
GV DI Judith Raffler-Leixnering	***HUG***	***Ja***
GV Wolfgang Fellner	***ÖVP***	***Ja***
GV Eduard Malle	***SPÖ***	***Ja***
GV Klaus Kopetzky	***FPÖ***	***Ja***
GV Mag. rer.nat. David Mahler	***HUG***	***Ja***
GV Katharina Illek	***ÖVP***	***Ja***
GV Sebastian Knapp	***ÖVP***	***Ja***
GV Alfons Ausweger (Ersatz)	***FPÖ***	***Ja***

Top 11: Allfälliges.

a) Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) berichtet über die vorgenommene Aufstellung von Hinweisschildern in der Sportplatzstraße zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, um welche in der öffentlichen Gemeindeversammlung am Dienstag, den 16.06.2026 gebeten wurde.

b) Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) berichtet über die bereits vorgenommen Aktivitäten von Katharina Illek, um das vorhandene Problem der überfüllten Müllsammelstelle Nussbaumer zu lösen. Katharina Illek berichtet über die stattgefundene Korrespondenz mit der Firma Buchschartner Entsorgung GmbH.

c) Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) berichtet über die Wiederherstellung und Errichtung der überdachten Fahrradständer bei der Bushaltestelle Eggerwirt.

d) Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) berichtet über den geplanten nächsten Bildungs- und Sozialausschuss der Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg am Montag, den 28.09.2026 um 18.00 Uhr und die GV Katharina Illek berichtet über den geplanten Inhalt zur Zertifizierung als familienfreundliche Gemeinde.

e) GR Mag. phil. Magdalena Mahler (HUG) gibt zu Wort, dass während der Trockenperiode mehrere Leute auf sie zugekommen sind bzgl. der Wasserversorgung mit der Frage, warum in Hof bei Salzburg auf der Website steht, dass wir uns um diese keine Sorgen machen müssen, obwohl beim Sportplatz nicht mehr gegossen wird. In Thalgau hingegen wurde anders kommuniziert.

f) GR Mag. phil. Magdalena Mahler (HUG) bringt gemäß § 28 Abs 2 Salzburger Gemeindeordnung 2019 nachfolgende Anfrage mit der Bitte um schriftliche als auch mündliche Beantwortung in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hof bei Salzburg ein:

HUG

Hofer Unabhängige und Grüne

06. Juli 2026, Hof bei Salzburg

Gemäß § 28 Abs. 2 GdO 2019 können unter den Tagesordnungspunkten „Allfälliges" oder „Sonstiges" die Mitglieder der Gemeindevertretung Anregungen oder Anfragen an die Mitglieder der Gemeindevorstehung einbringen. Die Beantwortung hat spätestens in der nächsten Sitzung zu erfolgen, auf Verlangen auch in schriftlicher Form. Hiermit bringen wir für die nächste Sitzung nachstehende Anmerkungen und Fragen ein und bitten um schriftliche als auch mündliche Beantwortung in dieser.

Das KULT ist uns ein großes Anliegen. Es ist ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens, dessen Fortbestand es sicherzustellen gilt. Gerade deshalb ist eine sorgfältige und lückenlose Kontrolle der Finanzen unverzichtbar. Eine Kultureinrichtung lässt sich nur dann dauerhaft erhalten, wenn ihre wirtschaftliche Gebarung transparent, geordnet und gut beaufsichtigt ist. Aus diesem Grund wurde auch vor rund einem Jahr die K.U.L.T. Kultur & Freizeit GmbH gegründet

Die Gemeinde Hof bei Salzburg ist Alleineigentümerin (100 %) der K.U.L.T. Kultur & Freizeit GmbH und trägt damit auch die Verantwortung für eine wirksame, laufende Kontrolle der Gesellschaft. Im Protokoll der GV-Sitzung vom 17.02.2025 wurden hierzu verbindliche Regelungen beschlossen und diese auch so im Gesellschaftervertrag verankert. Insbesondere die vierteljährliche Präsentation der Buchhaltung, die Gegenzeichnung sämtlicher Rechnungen durch die Bürgermeisterin / den Bürgermeister, sowie verpflichtende monatliche Treffen mit der Geschäftsführung. Diese Regelungen sollen sicherstellen, dass die Eigentümerin die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft jederzeit überblickt und Fehlentwicklungen frühzeitig erkennt.

Vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich uns bekannt gewordenen Finanzamtspfändung und der in der letzten Sitzung (08.06.2026 TOP 5) präsentierten, angespannten finanziellen Situation, ergeben sich daraus aus unserer Sicht einige Fragen.

Fragen zur Klärung des Sachverhalts an die Bürgermeisterin

1. Kontrolle und Transparenz (vierteljährliche Präsentation im Ü-Ausschuss)

Laut Gesellschaftervertrag (siehe GV-Sitzungsprotokoll vom 17.02.2025), *Punkt 1 Kontrollorgane und Transparenz*, gilt:

„Die Buchhaltung der K.U.L.T. Kultur & Freizeit GmbH ist vierteljährlich im Gemeindeüberprüfungsausschuss zu präsentieren" ... „Beim ersten Überprüfungsausschuss wird der Geschäftsführer dazu persönlich eingeladen. In den weiteren Überprüfungsausschüssen reichen schriftliche Anmerkungen zur Buchhaltung aus."

- Aus welchem Grund wurde die verpflichtende vierteljährliche Präsentation der Buchhaltung seither nicht durchgeführt?
- Aus welchem Grund wurde die Geschäftsführung nicht, wie im Vertrag vorgesehen, zur ersten Sitzung persönlich eingeladen?
- Wer trägt die Verantwortung darüber, dass dies als TOP in den Überprüfungsausschuss kommt?
- Nachdem die vierteljährliche Präsentation nicht wie vorgesehen erfolgt ist, ersuchen wir um Übermittlung der vollständigen Buchhaltung (Saldenlisten, und G+V) für den Zeitraum September 2025 bis Juni 2026

2. Rechnungsfreigabe

Laut Gesellschaftervertrag, *Punkt 2 Geschäftsführung und Rechnungsfreigabe*, gilt:

„Die Geschäftsführung darf eigenständig Rechnungen bis zu einer Höhe von 10.000 Euro begleichen. Wichtig ist jedoch, dass ausnahmslos alle Rechnungen von der / vom Bürgermeister:in gegengezeichnet werden – unabhängig davon, ob sie bereits bezahlt wurden oder nicht."

- Wurden ausnahmslos alle Rechnungen von der Bürgermeisterin unterzeichnet?
    - Wenn ja: in welchen regelmäßigen Abständen erfolgte diese Zeichnung?
    - Wenn nein: aus welchem Grund nicht und welche Rechnungen (Anzahl/Volumen) sind betroffen?

3. Monatstreffen

Laut Gesellschaftervertrag gilt weiter:

„Zudem sind engmaschige Treffen (mind. 1x im Monat) der/dem Bürgermeister:in mit der Geschäftsführung verpflichtend." ... „Im Laufe dieser Termine werden alle Belege/Verträge und ähnliche Schriftstücke besprochen. Die / Der Bürgermeister:in verpflichtet sich, bei diesem Termin alle Schriftstücke gegenzuzeichnen."

- Haben diese monatlichen Treffen stattgefunden?
    - Wenn ja, an welchen Terminen? Bitte um Auflistung
    - Wenn ja, gibt es eine Aufzeichnung / Protokolle darüber?
    - Wenn nein aus welchem Grund unterblieben die Treffen?
    - Wenn nur in unregelmäßigen Abständen, warum nicht, wie im Vertrag geregelt, monatlich? Bitte um Auflistung der Termine

4. Sitzung Juni 2025 / Schreiben vom 13.05.2025 und Finanzamtspfändung

In der Gemeindevertretungssitzung am 08. Juni 2026 war ein Schreiben vom 13.05.2026 von der Bürgermeisterin an die K.U.L.T GmbH Geschäftsführung die Grundlage eines Tagesordnungspunktes. Der Betreff dieses Schreibens lautet:

„Vorlage des Rechnungsabschlusses 2025 sowie Weisung zur umgehenden Vorlage weiterer Unterlagen aufgrund der bekannt gewordenen Finanzamtspfändung."

- Warum wurde in der Sitzung kein (vorläufiger) Rechnungsabschluss 2025 vorgelegt, der eine bessere Einschätzung der Lage ermöglicht hätte?
- Warum wurde die bekannt gewordene Finanzamtspfändung nicht erwähnt, obwohl sie nachweislich der Anlass des Tagesordnungspunktes war?
- Konnte die Gemeindevertretung ohne diese Information über den Gegenstand überhaupt sachlich fundiert entscheiden?
- Warum wurde der erarbeitete Finanzplan (wie im Antwortschreiben der Geschäftsführung erwähnt, sie Protokoll GV-Sitzung 08.06.2026) in der Sitzung nicht vorgestellt?
- Welche Konsequenzen wurden aus dem Fehlen des Jahresabschlusses 2025 gezogen?

Zum unter Punkt 2 des Schreibens vom 13.05.2025 geforderten Liquiditätsstatus:

- Ist dieser eingegangen?
    - Wenn ja: Wir ersuchen um Übermittlung.
    - Wenn nein, aus welchem Grund und bis wann wird dieser noch nachgereicht?

Zum Jahresabschluss 2025:

- Ist der Jahresabschluss 2025 bereits erstellt bzw. beim Firmenbuch eingereicht?
    - Wenn ja: Wir ersuchen um Übermittlung.
    - Wenn nein: aus welchem Grund und bis wann wird dieser erstellt?

Wir ersuchen um fristgerechte schriftliche Beantwortung ALLER vorstehenden Fragen und um Übermittlung der gefragten Unterlagen fristgerecht bis spätestens zu nächster Sitzung oder bis eine Woche vor beschlossener Vorstandssitzung (siehe Protokoll GV Sitzung 08.06.2026 Beschluss TOP 5), sollte dieser vor der nächsten GV-Sitzung stattfinden.
Dies ist nötig, um sich umfassend auf diese Sitzung vorbereiten zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

Magdalena Mahler
(HUG-Fraktionsvorsitzende)

g) GR Evelin Sylvia Leitner, Exec. MBA (SPÖ) gibt zu Wort: Die Abschlussrechnung Verein K.u.l.t. 2025 liegt seit über 10 Monate nicht vor. Sollte diese Jahresrechnung bis Ende Juli 2026 nicht in der Gemeinde zur Einsicht bereitgestellt werden, nehme ich an, dass hier mögliche Unregelmäßigkeiten vorliegen. Um eine gute Abgrenzung zur Gründung der gemeindeeigenen GesmbH und transparente Aufschlüsselung von Gemeindeförderungen, Mietentgelte und Personalkosten etc. ist diese Jahresrechnung der Verein K.u.l.t. unverzichtbar. Die Bedeckung der zusätzlichen Subvention von € 150.000,- für die gemeindeeigenen Kultur- und Freizeit GesmbH wurde in der letzten GV-Sitzung 8.6.2026 nicht besprochen.

h) Die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) berichtet über die ausgegrabene Zeitkapsel beim ehemaligen Turnsaal der Volksschule und den darin enthaltenen Utensilien aus dem Jahr 1978.

Nachdem keine weiteren Beiträge zum Tagesordnungspunkt „Allfälliges" eingebracht werden, dankt die Vorsitzende und Bürgermeisterin Daniela Rosenegger (ÖVP) allen anwesenden Gemeindevertreter:innen für die rege Mitarbeit und erklärt die Sitzung für geschlossen.

Ende: 21.17 Uhr

Die Vorsitzende
Bürgermeisterin Daniela Rosenegger

Der Schriftführer:
Amtsleiter Ing. Tobias Schrempf, MBA